

format (Printausgabe) Seite 64, 27.06.2014

## MEDIZIN & PHARMAZIE

Redaktion: gerstmeyer.doris@format.at

### Wirksamkeit von Tamiflu bestätigt

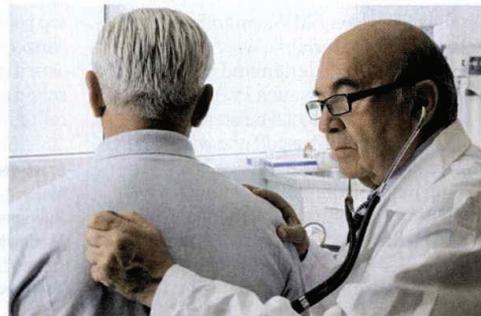
Man erinnert sich noch: Vor Jahren deckten sich viele mit dem teuren, umstrittenen Medikament Tamiflu gegen die gefürchtete Vogelgrippe ein. Sie kam zum Glück nie nach Europa, und die Haltbarkeit des Vorrats ist inzwischen abgelaufen. In einer neuen retrospektiven Studie wurde nun nachgewiesen, dass Tamiflu, ein Neuraminidasehemmer, bei einer Pandemie tatsächlich geholfen hätte. „Wenn Neuraminidasehemmer in den ersten zwei Tagen der Erkrankung gegeben wurden, konnte die Mortalität sogar um 50 Prozent gesenkt werden“, sagt Heinz Burgmann, Infektiologe an der MedUni Wien. Die WHO rät Staaten zur weiteren Tamiflu-Einlagerung.

### Hinter Adipositas steckt oft Krankheit

Ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung führen nicht automatisch zur Gewichtsreduktion. Oftmals sind unentdeckte Fettstoffwechselstörungen dafür verantwortlich, dass das Abnehmen nicht funktioniert. Das Österreichische Akademieinstitut für Ernährungsmedizin (ÖAIE) empfiehlt daher vor Beginn einer Diät eine Untersuchung durch einen ausgebildeten Ernährungsmediziner. „Adipositas wird von der WHO als ernste Erkrankung eingestuft“, warnt Kurt Widhalm, Präsident des ÖAIE, all jene, die sich mit ihrem Übergewicht abfinden und nichts unternehmen. Dabei gibt es aktuell 1.300 niedergelassene Ärzte mit einer Spezialisierung auf Ernährungsmedizin.

### Weichenstellung für die Zukunft der Hausärzte

Seit Monaten ringen das Gesundheitsministerium, Länder und Hauptverband im Rahmen der Gesundheitsreform um eine Neuordnung der Primärversorgung. Der Hausarzt, bisher meist erste Anlaufadresse der Patienten (wenn sie nicht die Ambulatorien bevorzugen), soll durch eine engere Zusammenarbeit mit nichtärztlichem Personal, etwa einer Ordinationsgehilfin und einem Krankenpfleger, zu einem modernen Teamworker mutieren, der damit entlastet und auch aufgewertet wird. Gut gemeint. Die Ärztekammer witterte dennoch eine Aufweichung des Ärzte-Gesamtvertrags mit den Kassen. „Das würde das Ende des Sozialversicherungssystems bedeuten und eine Zweiklassenmedizin bringen“, warnte die Kammer. Gesundheitsminister Alois Stöger kalmiert und verspricht, geforderte Änderungen noch zu berücksichtigen. Am 30. Juni sollen jetzt die Mitglieder der sogenannten Bundeszielsteuerungskommission das Primärversorgungskonzept unterschreiben.



#### PERSONALITIES



**Robin Rumler, 50**, Pharmig-Präsident und Pfizer-Chef Österreich, erhielt vom Bundespräsidenten den Berufstitel Professor für seine Verdienste um das wissenschaftliche Engagement der Pharmaindustrie.



**Zara Auferbauer, 43**, Chefin des Onlineportals vielgesundheit.at, wurde von der Plattform Gesundheitswirtschaft Österreich zur „Gesundheitsmanagerin des Monats“ gekürt.



**Hildegard Greinix, 54**, Innere Medizin I, MedUni Wien, wurde in das Executive Committee des Worldwide Network for Blood and Marrow Transplantation gewählt. Sie fungiert dort als Generalsekretär.

### event I PMCA tagt zum Thema Generika-Markt

Zum letzten Mal vor der Sommerpause trafen sich die Mitglieder des Pharma Marketing Clubs Austria (PMCA) im Wiener Saturn Tower, um über Fragen der Markenstrategie für Generika und deren Marktchancen zu diskutieren. Jedes zweite Medikament, das weltweit verkauft wird, ist bereits ein Generikum.



DISKUTANTEN Andiel, Pawlu, Windisch, Baumgärtel, v. l.

### event II Neues Kinderspital in Schwarzach eröffnet

In der Marktgemeinde Schwarzach im Pongau, im Süden Salzburgs, herrscht Freude. Nach drei Jahren und einem Investment von 30 Millionen Euro ist der Bau des neuen Kinder- und Jugendspitals am Kardinal Schwarzenberg'schen Krankenhaus pünktlich fertig geworden. Landeshauptmann Wilfried Haslauer reiste zur Eröffnung extra an.



KIDS mit Primar Josef Riedler. Sie sind keine wirklichen Spital-Fans.

#### NEWS TICKER

+++ **Ambulanz.** Krankenhaus Göttlicher Heiland Wien richtet Spezialambulanz für Arteriosklerose-Patienten („Gefäßverkalkung“) ein. +++ **Forschung.** Deutsche Lysando AG entwickelt mit Forscherteam die Wirkstoffplattform Artilycin und erzielt Durchbruch bei Bekämpfung multiresistenter Keime.